

231826-2025 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Fassadenarbeiten – WIE 872 - Wiesenstr. 55 in 13357 Berlin:

Fassadeninstandsetzung

OJ S 71/2025 10/04/2025

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: degewo Nord Wohnungsgesellschaft mbH

E-Mail: ausschreibungen@degewo.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: WIE 872 - Wiesenstr. 55 in 13357 Berlin: Fassadeninstandsetzung

Beschreibung: Das Wohngebäude befindet sich auf dem Gelände der „Wiesenburg“ und ist Bestand des denkmalgeschützten Ensembles. Es besteht aus einem Kellergeschoss, Erdgeschoss, 2 Obergeschossen und einem teilweise ausgebauten Dachgeschoss. Es wurde 1895/1896 in Mauerwerksbauweise mit bauzeitlicher Fassadengestaltung, mit einer Kappendecke über dem Kellergeschoss und Holzbalkendecken über EG, 1. und 2. OG errichtet. Der unter 45° geneigte Dachstuhl wurde als Pfettendach ausgebildet und die Eindeckung nachträglich durch Doppelmuldenpfannen ersetzt. Arbeiten: - Erstellen einer Fotodokumentation und Schadenskartierung - die Sanierung erfolgt nach denkmalrechtlichen Anforderungen - Sanierung/Rekonstruktion und Erneuerung profilierter Gesimse, Ecken und Verkröpfungen, Fensterumrahmungen - Sanierung und Erneuerung profilierter und gerader Verdachungen - teilweise Rekonstruktion von Sturzornamentik und Sockelbänder - Erneuerungen von Abdeckungen von Fenstersohlbänken, Fensterverdachungen, Gesimsen - ca. 150 m² Instandsetzung und Sicherung der denkmalgeschützten Klinkerfassaden - ca. 70 m² Erneuerung /Reparatur keramischer Bekleidungen aus Klinkerriemchen
Kennung des Verfahrens: aa3c2482-7c7a-4548-91bb-f3b37946864b
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: WIE 872 - Wiesenstr. 55 in 13357 Berlin: Fassadeninstandsetzung
Beschreibung: Das Wohngebäude befindet sich auf dem Gelände der „Wiesenburg“ und ist Bestand des denkmalgeschützten Ensembles. Es besteht aus einem Kellergeschoss, Erdgeschoss, 2 Obergeschossen und einem teilweise ausgebauten Dachgeschoss. Es wurde 1895/1896 in Mauerwerksbauweise mit bauzeitlicher Fassadengestaltung, mit einer Kappendecke über dem Kellergeschoss und Holzbalkendecken über EG, 1. und 2. OG errichtet. Der unter 45° geneigte Dachstuhl wurde als Pfettendach ausgebildet und die Eindeckung nachträglich durch Doppelmuldenpfannen ersetzt. Arbeiten: - Erstellen einer Fotodokumentation und Schadenskartierung - die Sanierung erfolgt nach denkmalrechtlichen Anforderungen - Sanierung/Rekonstruktion und Erneuerung profilierter Gesimse, Ecken und Verkröpfungen, Fensterumrahmungen - Sanierung und Erneuerung profilierter und gerader Verdachungen - teilweise Rekonstruktion von Sturzornamentik und Sockelbänder - Erneuerungen von Abdeckungen von Fenstersohlbänken, Fensterverdachungen, Gesimsen - ca. 150 m² Instandsetzung und Sicherung der denkmalgeschützten Klinkerfassaden - ca. 70 m² Erneuerung /Reparatur keramischer Bekleidungen aus Klinkerriemchen

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wiesenstraße 55
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13357
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/03/2024
Enddatum der Laufzeit: 10/07/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Hierbei ist nach § 160 Abs. 2 GWB jedes Unternehmen antragsbefugt, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat,

ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Nach § 135 Abs. 2 kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 135 Abs. 3 GWB tritt die Unwirksamkeit nach Abs. 1 Nr. 2 tritt nicht ein, wenn: 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. Bei der vorliegenden Ex-ante Transparenzbekanntmachung handelt es sich um eine solche Bekanntmachung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: degewo Nord Wohnungsgesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: degewo Nord Wohnungsgesellschaft mbH

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: degewo Nord Wohnungsgesellschaft mbH

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen oder Dienstleistungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer

Sonstige Begründung: Es sind zusätzliche Maurerarbeiten zur statischen Ertüchtigung der Fassade und zusätzliche Stuckarbeiten erforderlich geworden nachdem erhebliche Schäden festgestellt wurden. Alle Schäden und deren Ausmaße waren erst nach Gerüststellung erkennbar.

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00 - 74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: 03090137613

Fax: 030 26785-1805

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Potsdamer Sanierungsbau GmbH

Postanschrift: Rubenstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: info@potsdamer-sanierungsbau.de

Telefon: 0331280800

Fax: 03312808080

Rollen dieser Organisation:

Bieter

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: degewo Nord Wohnungsgesellschaft mbH

Postanschrift: Potsdamer Str. 60

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@degewo.de

Telefon: 030264851819

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union

Registrierungsnummer: PUBL

Stadt: Luxembourg

Postleitzahl: 2417

Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)

Land: Luxemburg

E-Mail: ted@publications.europa.eu

Telefon: +352 29291

Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e90192f6-3b52-4c6a-a160-71a4336085b6 - 01
Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe
Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 25
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2025 05:52:41 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 231826-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 71/2025
Datum der Veröffentlichung: 10/04/2025